

PRESSEINFORMATION

Futuristische Architektur mit vertikalen Fassadenprofilen

Korrosionsbeständig, langlebig und 100% recycelbar

Rheinstetten, Dezember 2019. Für die neue Bayreuther Jugendherberge setzte das Berliner Architekturbüro LAVA - Laboratory for Visionary Architecture, auf moderne und nachhaltige Materialien im Außen- und Innenbereich. Eine dynamisch geschwungene, farbig gestaltete Fassade aus Aluminiumpaneelen von Küffner spannt den Bogen zwischen Gebäude und Umgebung.

Für die Neuausrichtung von Jugendherbergen waren verschiedene Workshops mit der Bauabteilung des DJH vorausgegangen. Dabei wurden die Themen Gemeinschaft erleben, authentische Materialwahl und ganzheitliche Nachhaltigkeit in den Vordergrund gerückt „Der Neubau der Jugendherberge Bayreuth setzt neue Maßstäbe für eine zeitgemäße, funktionale und gestalterisch anspruchsvolle Neuinterpretation einer Jugendherberge. Neue Zielgruppen und Bedürfnisse waren der Anstoß zur Entwicklung architektonischer Kriterien. Dazu gehören innovative räumliche Konfigurationen, Nachhaltigkeit in funktionalen, baulichen und sozialen Ebenen und die Möglichkeit sportliche Angebote direkt mit dem Bauwerk verschmelzen zu lassen“, so Tobias Wallisser vom Architekturbüro LAVA. (Quelle: Interview german-architects.com)

Geschwungener Baukörper mit vorgehängter vertikaler Fassade

Der Y-förmige, zweistöckige Grundriss des Gebäudes wird durch einen optisch markanten, horizontalen Querriegel gegliedert und durch dynamische Details mit dem Dachrandbereich verbunden. Die Fassaden zwischen den raumhohen Fenstern der Zimmer und Seminarräume wurden mit einer vorgehängten hinterlüfteten Konstruktion (VHF) sowie mit senkrecht angeordneten, farbig pulverlackierten Aluminiumpaneelen verkleidet.

Fünf abgestufte, natürliche Farben in Gelb- und Grüntönen verleihen den Fronten des futuristisch geschwungenen Baukörpers eine zusätzliche Dimension. Durch den wiederkehrenden Farbenverlauf von hell nach dunkel und umgekehrt, erscheint die geschlossene Fassade, mit den 100 mm breiten Aluminiumprofilen besonders dynamisch.

PRESSEINFORMATION

Vielfältiges Programm langlebiger Fassadenpaneele

Für die Verkleidung von Fassaden hat Küffner das bekannte Prinzip des Nut- und Federsystems für Paneele mit dem Material Aluminium weiterentwickelt. Das Ergebnis sind geschlossene, dekorative Oberflächen in eloxierter oder pulverlackierter Ausführung. Diese bieten einen beständigen Schutz gegen Witterungseinflüsse und mechanische Beanspruchung. Je nach Einsatzbereich, Verlegeart und Farbgebung kommt der horizontal oder vertikal verlaufende Paneelcharakter gezielt zur Geltung.

Es stehen flächige, wellenförmige und auch kantig strukturierte Profile zur Verfügung, die untereinander kombiniert werden können und sowohl wirtschaftliche als auch kreative Lösungen für jeden Architekturstil bieten. Das Programm wird ergänzt durch Eckprofile, Anfangs- und Abschlussprofile mit unterschiedlichen Kantenradien.

Geräuschfreie Bewegungsfähigkeit durch spezielle Befestigung

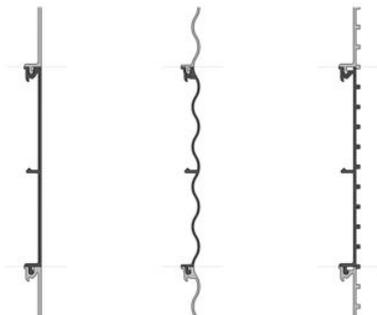
Für die Befestigung der Profile werden spezielle Paneelklemmen eingesetzt, die für eine geschlossene Pressfuge zwischen den Paneelen sorgen. Diese gewährleisten zugleich geräuschfrei die Bewegungsfähigkeit der Aluminiumpaneele, welche aufgrund von klimatischen Temperaturschwankungen im Freien erforderlich ist. Die Befestigung an der Unterkonstruktion erfolgt verdeckt, ohne sichtbare Verschraubung oder Schraubenabdeckungen. Für den Rückbau, nach Beendigung des Lebenszyklus, können die Paneele dadurch ohne Beschädigung demontiert und sortenrein dem Wertstoffkreislauf sortenrein zu 100% zugeführt werden.

Weitere Informationen unter www.kueffner.de

PRESSEINFORMATION



(BU) In fünf pulverlackierten, abgestuften Gelb- und Grüntönen halten die 100 mm breiten Aluminiumprofile der Witterung nachhaltig stand.



(BU) Unterschiedliche Profilformen der Aluminiumpaneele stehen zur Wahl. Die Paneele können horizontal oder vertikal verbaut werden. Alle Profilvarianten sind zudem auch kombinierbar.

PRESSEINFORMATION



(BU) Die Küffner Aluminiumpaneele mit geschlossener Oberfläche können neben Fassaden auch für Dachuntersichten, Wand- und Unterdeckenverkleidungen eingesetzt werden.

Bildnachweis:

Fotos: Werner Huthmacher

Diese Bilder finden Sie in hochauflösender Form hier zum Download:

<http://kueffner.de/presse/>

PRESSEINFORMATION

Über Küffner Aluzargen

Die Küffner Aluzargen GmbH & Co. OHG blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück und wurde als Schreinerei für den Innenausbau gegründet. Reinhold Küffner entwickelte im Jahr 1970 die Aluminiumzarge für Türen aus Holz, Kunststoff und Glas. Diese Erfindung wurde zum wegweisenden Baustein für den Erfolg des Unternehmens, das sich stets mit den Visionen von Architekten auseinandersetzt und durch eigene Produktideen anwendungsbezogene Lösungen entwickelt.

Küffner realisiert innovative und individuelle Lösungen im Bereich der Türentechnik und des Innenausbaus. Den Prinzipien der guten Form folgend, vereinen die Küffner Bauelemente attraktives Design mit höchster Funktionalität. Mit dem Einsatz des Werkstoffes Aluminium werden technologische und ressourcenschonende Vorteile genutzt. Küffner-Aluzargen und Profile können selbst nach jahrzehntelangem Einsatz am Ende des Lebenszyklus sortenrein, verlustfrei und wiederholt zu 100% recycelt werden. Die positive Ökobilanz für seine Bauprodukte aus Aluminium-Profilen belegt das innovative Unternehmen seit 2015 mit einem firmeneigenen EPD (Environmental Product Declaration) durch das IFT-Rosenheim.

Zum Produktprogramm gehören neben zahlreichen Varianten von Aluminiumzargen ebenso Sockelprofile, Elektrokanäle, Mediensäulen sowie Paneele aus Aluminium für Wand, Decke und Fassade.

Darüber hinaus entwickelt Küffner seit über zwei Jahrzehnten barrierefreie Türkonstruktionen, zum Beispiel für Krankenhäuser und Seniorenheime, Schulen und Kindergärten. Für die Entwicklung der Fingerschutztür wurde das innovative Unternehmen gleich mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem reddot design award 2012, ICONIC Award product winner 2013, German design award special mention 2014, Universal Design Award - Consumer and Expert Favorite 2014. Auch erhielt die Küffner-Raumspartür den Universal Design Award 2015 und wurde nominiert für den German Design Award 2017. Mehr Informationen unter www.kueffner.de

Abdruck honorarfrei – wir bitten um Zusendung von Belegexemplaren.

Pressekontakt und Text:

Elke Hirsch Dialog-Konzepte
Lautenschlagerstraße 23a
DE-70173 Stuttgart
Fon +49 (0)711-752462
Fax +49 (0)711-753154
mail@elkehirsch.de
www.elkehirsch.de

Weitere Informationen:

Küffner Aluzargen GmbH & Co. OHG
Kutschenweg 12
D-76287 Rheinstetten
Fon +49 (0)721 5169-0
Fax +49 (0)721 5169-40
info@kueffner.de
www.kueffner.de